



## **Protokoll der NeSTU-Generalversammlung vom 30. März 2019 im Paulusheim in Luzern**

Anwesend:

Es sind 22 stimmberechtigte NeSTU Mitglieder sowie 10 interessierte Gäste anwesend.

Entschuldigt:

14 Mitglieder haben sich entschuldigt.

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls der 17. Generalversammlung vom 17.03.18 in Luzern**
- 4. Jahresbericht 2018 und Berichte aus den Projekten**
- 5. Jahresrechnung 2018**
- 6. Bericht der Revisoren**
- 7. Festsetzung des Jahresbeitrages**
- 8. Budget 2019**
- 9. Entlastung des Vorstandes**
- 10. Wahlen**
- 11. Ausblick 2019**
- 12. Varia**

### **1. Begrüssung**

Der Vizepräsident Jürgen Kräftner begrüsst die Anwesenden auf Ukrainisch und Deutsch. Insbesondere heisst er das Team unserer Uzhhoroder Partnerorganisation Comité d'Aide Médicale Zakarpattya (CAMZ) willkommen, das zum ersten Mal vollzählig an einer NeSTU-Generalversammlung teilnimmt. Nataliya Kabatsiy, Lesja Levko, Nadiya Danch, Oksana Yuriyчук und Yevheniia Melesh werden im Anschluss an die GV in kurzen Statements Einblick in ihre vielfältige Arbeit und ihr tägliches Leben geben und die Anwesenden so in die aktuellen Herausforderungen der ukrainischen Gesellschaft eintauchen lassen.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Jörg Rüetschi wird als Stimmenzähler gewählt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 17. Generalversammlung vom 17.03.18 in Luzern**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 2018 wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.



#### 4. Jahresbericht 2018 und Berichte aus den Projekten

Der Jahresbericht 2018 ist auf der Homepage aufgeschaltet und ist jedem Mitglied per Post zugestellt worden.

Ursula Stamm berichtet über die **Aktivitäten rund um Cantus**: Die 11. Cantus-Tournee vom Herbst 2018 war mit 14 gut besuchten Konzerten ein grosser Erfolg. Beigetragen dazu haben auch die NeSTU-Mitglieder mit ihrer Werbung. Darauf wird man auch in Zukunft zählen! Bereits ist die 12. Tournee in Planung. Sie soll vom 16. – 25. Oktober 2020 stattfinden und wiederum einen Workshop beinhalten.

Vom 5. – 12. Mai 2019 findet die Singwoche in Uzhhorod statt, welche mit 24 Teilnehmern ausgebucht ist. Für die Singwoche 2020 soll neu ein Anschlussprogramm angeboten werden im Stile der Begegnungsreisen.

Das Projektteam Cantus besteht neu aus folgenden Mitgliedern: Bettina Breiter (Finanzen), Elena Kholodova (Konzertorganisation), Annemarie Steiner (Konzertorganisation), Ursula Stamm (Projektkoordination), Krisztina Szakács (Singwoche/Workshop).

Jürgen Kräffner informiert über

- **Hudaki**: Die Band verfolgt ein Projekt mit einem jüdischen Musiker aus Galizien resp. Deutschland. Diese Auseinandersetzung mit der jüdischen Kultur und Musik war schon lange ein Wunsch von Hudaki.
- **Obstgarten**: Die landwirtschaftliche Genossenschaft in Nischnje Selischtsche bereitet die Pflanzung eines Hochstamm-Obstgartens auf einer 15ha grossen Brache vor. Damit verbunden sind Projekte bezüglich der Obstverarbeitung, die Sammlung lokaler Sorten in einer kleinen Baumschule sowie Schulungen geplant. Für das Obstgartenprojekt bestehen Kontakte zum FIBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau) und zu pro specia rara.
- **Jugendgästehaus**: Das Jugendgästehaus läuft sehr gut, es ist gut ausgelastet durch ukrainische oder auch ausländische Gästegruppen.
- **Svydovets**: Gemeinsam mit dem Bruno-Manser-Fonds (BMF) engagiert sich NeSTU im Rahmen der Kampagne zum Schutz des Svydovets-Massivs vor allem in folgenden Bereichen:
  - Erarbeitung einer Studie und einer Broschüre zu seltenen Tier- und Pflanzenarten im Projektgebiet.
  - Aufzeigen von Möglichkeiten zu sanftem Tourismus, Angebot von Gastfamilien aufbauen, etc.

Henny Graf berichtet über die **Aktivitäten bei Parasolka**.

Das Wohnheim Parasolka feiert im September 2019 sein zehnjähriges Bestehen!

Es war von Beginn weg ein Traum von Parasolka, in Transkarpatien ein besseres Ausbildungsniveau bei der Betreuung von Menschen mit einer Behinderung zu erreichen. So waren auch im vergangenen Jahr in diesem Bereich tätige Personen zu einem Besuch in die Schweiz eingeladen. Unter anderem bei Besuchen an der Hochschule für soziale Arbeit in Olten und der Uni Basel wurde ihnen die hiesige Ausbildung in Praxis und Theorie aufgezeigt.

Die langjährigen Bestrebungen im Bereich der Ausbildung tragen nun Früchte ... so entsteht an der Universität von Uzhhorod eine neue Fakultät „Sonderpädagogik“. Sie basiert auf den 3 Pfeilern Theorie, Praxis und Research. Im Rahmen der Praxis besteht auch ein ambulantes Therapieangebot durch Studenten und Fachpersonen.

Im März 2019 konnte eine Früherziehungsstelle eröffnet werden, dank der Vorbereitungsarbeit von Parasolka im Rahmen von Workshops.



Zum Schluss dieses Traktandums bedanken sich die Mitglieder des Vorstands und der Projektgruppe bei Monika Fischer mit einem Blumenstrauss für die engagierte und kompetente Leitung ebendieser Projektgruppe in dieser schwierigen Phase.

## **5. Jahresrechnung 2015**

Cécile Stirnimann erläutert die Jahresrechnung 2018 mit einem Einnahmenüberschuss von 3'705.46. Die Schlussbilanz beläuft sich per 1.1.2019 auf 47'915.76.

Der Ertrag besteht im Wesentlichen aus den Mitgliederbeiträgen und erfreulich hohen Gönnerbeiträgen. Die zudem im Ertrag enthaltenen Beiträge für den Gesangworkshop Hudaki und für das Jugendgästehaus sind entsprechend beim Aufwand wiederum als Ausgaben aufgeführt. Der Aufwand besteht zudem aus den Ausgaben für die Geschäftsstellen sowie für Reisespesen, wobei die Reisen der Vorstandsmitglieder möglichst mit Parasolka koordiniert wurden, um die Kosten hierfür gering zu halten. Ein Beitrag von 1'000.- wurde an die Erarbeitung einer Grundlagenstudie für das Projekt Svydovets gesprochen.

## **6. Bericht der Revisoren**

Die Revisorinnen Irma Heggli – Keiser und Susanne Bünter haben die Rechnung in Stichproben geprüft und empfehlen sie der Versammlung in ihrem Revisionsbericht zur Annahme. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **7. Festsetzung des Jahresbeitrages**

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten: CHF 50.- für Einzel-, CHF 100.- für Gönner- und CHF 200.- für Kollektivmitglieder.

## **8. Budget**

Das Budget, im Rahmen der vergangenen Jahre, wird genehmigt.

## **9. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

## **10. Wahlen**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Nataliya Kabatsiy, Jürgen Kräfter, Cécile Stirnimann und Salome Stalder verbleiben im Vorstand.

Neu stellen sich Karl Grunder, Ursula Stamm und Henny Graf für den Vorstand zur Verfügung. Sie alle haben im vergangenen Jahr in der Projektgruppe mitgearbeitet.

Ursula Stamm und Karl Grunder wollen zusammen das Co-Präsidium übernehmen.

Am Vormittag des 30. März wurde bereits die erste (inoffizielle) Vorstandssitzung in der neuen Besetzung abgehalten.

Die Versammlung bestätigt den neu formierten Vorstand in Globo mit grossem Applaus.



## 11. Ausblick 2019

### **Reisen 2019:**

- Die Singwoche Cantus ist mit 24 Teilnehmern vollständig ausgebucht. Bei den anderen Reisen 2019 haben sich bis jetzt nur wenige Teilnehmer gefunden, trotzdem sollen alle durchgeführt werden:
- - Begegnungsreise: 2 Teilnehmer, angepasstes Programm.
- - Trekkingreise Juni: 4 Anmeldungen.
- - Trekkingreise Juli: 2 Anmeldungen.
- - Singreise für traditionellen Gesang: praktisch keine zahlenden Gäste.

### **Reisen 2020:**

Für 2020 wird ein neues NeSTU-Reiseangebot ausgearbeitet, aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen. Der Flyer dazu sollte bis im August vorliegen.

Aus der Delegationsreise 2017 zum Thema Gemeindefusionen und Dezentralisierung ergibt sich nun ein Gegenbesuch aus der Gemeinde Wohlenschwil AG. In der 1. Septemberwoche 2020 werden max. 20 Teilnehmer aus der Gemeinde die damaligen Behördenmitglieder in Transkarpatien besuchen. Abgerundet wird die Reise mit einem kulturellen Rahmenprogramm.

Der NeSTU-Vorstand hat in den vergangenen Monaten Kontakt mit dem Schweizer Friedensrat geknüpft. Dessen Interesse an der Ukraine ist sehr gross (auch durch die dort tätige Praktikantin und gebürtige Ukrainerin Diana Hrytsyshyna). Es bestehen Ideen zu einer Vorstandsreise in die Ukraine oder für eine Reise von Schweizer Jugendlichen nach Transkarpatien (Austausch mit Jugendlichen aus Nischnje Selischtsche sowie aus dem ostukrainischen Konfliktgebiet Luhansk, welchen regelmässige Aufenthalte in Nischnje Selischtsche ermöglicht werden)

### **Ukrainisches Sommerfest:**

Am 24. August (dem ukrainischen Nationalfeiertag) findet Dallenwil im Betriebsgebäude der Familie Lisibach ein Ukrainisches Sommerfest statt. Neben einer Wanderung sind Kaffee und Kuchen, Musik, Infostände und ein ukrainisch - schweizerisches Abendessen geplant. Wer das Fest tatkräftig unterstützen möchte (Kuchen backen etc.) kann sich gerne beim OK melden, bestehend aus Hans Lisibach, Annemarie Steiner und Cécile Stirnimann.

## 12. Varia

Andreas Burckhardt möchte wissen, wie es für die Jugendlichen aus Luhansk möglich ist, innerhalb der Ukraine herumzureisen. Jürgen erläutert, dass die Reisen meist nicht problemlos verlaufen, schlussendlich jedoch immer möglich waren (teilweise mit Begleitung der Eltern)

Es sind keine weiteren Wortmeldungen

Um 15:35 schliesst Jürgen den offiziellen Teil der NeSTU-Generalversammlung ab.

Stans, 12. April 2019

Für das Protokoll:

Salome Stalder, Geschäftsstelle Schweiz